



LFV-SH Newsletter



Mitteilungen für Mitglieder und Freunde der Feuerwehren in Schleswig-Holstein

Herausgeber: Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein, Sophienblatt 33, 24114 Kiel, Tel. 0431 / 6032120

Ausgabe 20/2009

3. Jahrgang

Nummer 64

7. Juli 2009

Themen in dieser Ausgabe:

Verbandswesen

- Gespräche und Kontaktpflege auf hoher See, Seite 1
- Dankeschönfahrt auf der Förde, Seite 2
- Aktion Regenbogen umspannt ehemalige Grenze, Seite 2

Jugendfeuerwehr

- 93.000 Euro für die Jugendfeuerwehren, Seite 3
- 4. Aktionstag der Jugendfeuerwehren im Hansa-Park, Seite 3 – 4
- Feuerwehrynachwuchs ermittelt Landessieger, Seite 4
- Kreisjugendfeuerwehrtag in Kölln-Reisick, Seite 4 – 5
- Jugendwettbewerb „Ideen säen – Zukunft ernten“, Seite 5

Veranstaltungen

- Vorbereitungen auf Deutschen Feuerwehrtag laufen auf Hochtouren, Seite 5 - 6

Verbandswesen

Gespräche und Kontaktpflege auf hoher See

Blauer Himmel, weiße Segel und mittendrin ein rotes Feuerlöschboot: Für die Teilnehmer der ersten eigenen Kieler-Woche-Fahrt des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein stimmten die Rahmenbedingungen rundum. Und auch Landesbrandmeister Detlef Radtke war zufrieden. Mit über 40 Gästen aus Feuerwehr, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft machte er sich an Bord des Feuer- und Ölbekämpfungsschiffes „Kiel“ auf zu einem vierstündigen Tripp bis zum Kieler Leuchtturm und zurück.



Die Regattafelder vor Schilksee boten dann auch den maritimen Rahmen für so manches Gespräch, das auf dem offiziellen Dienstweg oder im alltäglichen Terminstress nicht zustande gekommen wäre. Zugleich war die Fahrt als kleines Dankeschön für zahlreiche Gönner und Sponsoren gedacht.

Dank der großzügigen Unterstützung des Amtsleiters der Kieler Berufsfeuerwehr, BD Dr. Ralf Kirchhoff, konnte die Fahrt stilecht auf der „Kiel“ stattfinden. Kapitän Wilfried Liersch und seine Crew hatten das Schiff nach dem Großbrand im Kieler Nordhafen wenige Tage zuvor wieder blitzblank gewienert. Natürlich war der Einsatz der „Kiel“ bei diesem größten Feuer in Kiel seit dem 2. Weltkrieg auch eines der Themen, zu denen die Crew an diesem Tag des Öfteren befragt wurde.

Nach vier Stunden machte die „Kiel“ wieder an ihrem Liegeplatz fest und entließ ihre Gäste auf die bunte Meile der Kiellinie. Diese erste offizielle Kieler-Woche-Fahrt des Verbandes war ein gelungener Startschuss für eine hoffentlich lange Tradition.

„Dankeschönfahrt“ auf der Förde

Für 180 Feuerwehrleute wird der 24. Juni sicherlich in ganz besonderer Erinnerung leib an einer Fördefahrt während der Kieler Woche 2009 teil.

Wie E.ON Vorstandsvorsitzender Hans-Jakob Tiessen und E.ON Personalvorstand Udo Bottländer bei der Begrüßung an Bord der MS „LOUISIANA STAR“ betonten, sei diese Einladung ein 'kleines Dankeschön' der E.ON Hanse AG für das aktive ehrenamtliche Engagement der Feuerwehrleute im Einzugsbereich des Unternehmens.

Auch 200 Personen des Landessportverbandes SH nahmen an der Fahrt teil.

In seiner Dankesrede betonte der 1. stellvertretende Vorsitzende des Landesfeuerwehrverbandes SH (LFVSH), Walter Behrens, die notwendige Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und „Ehrenamtlern“. Er bedankte sich nachdrücklich bei den beiden Vorstandsvorsitzenden für die sehr hoch anzuerkennende Geste gegenüber ehrenamtlich Tätigen in den Feuerwehren. Unter dem Applaus der Anwesenden äußerte die Hoffnung, dass diese Anerkennung seitens der E.ON Hanse auch im kommenden Jahr seine Fortsetzung finden möge



Kreisbrandmeister Walter Behrens bedankt sich beim Vorstandsvorsitzenden der E.ON Hanse, Hans-Jakob Tiessen, für die Einladung zur Fördefahrt auf dem Schaufelraddampfer MS „LOUISIANA STAR“, mit einer GRISU Figur.

„Ich bin das erste Mal auf der Kieler Förde und total begeistert von der Einladung und dieser Fahrt auf diesem Luxus-Schaukelraddampfer“, sagte ein Feuerwehrmann aus dem Kreis Steinburg. Das Platzkontingent hatte der LFVSH seinen Mitgliedsverbänden, die jeweils 13 Personen melden konnten, zur Verfügung gestellt.

Aktion „Regenbogen“ umspannt ehemalige Grenze

An ausgewählten Grenzübergängen am ehemaligen Eisernen Vorhang findet am Samstag, 1. August 2009, die Kunstaktion „Regenbogen 2009“ statt. Vor zehn Jahren erstmals durch den Künstler Alois Öllinger initiiert, verbinden Feuerwehren nun anlässlich des 20 Jahre zurück liegenden Mauerfalls die einst durch die Grenze getrennten Seiten. Die gesellschaftlichen Veränderungen in den angrenzenden Gebieten bilden den neuen Hintergrund für die Aktion.



Dabei errichten Feuerwehrleute Wasserkuppeln an 23 Orten zwischen der Lübecker Bucht und der Adria, wobei durch Sonnenstrahlen Regenbögen entstehen. Nicht nur die deutsch-deutsche Grenze wird thematisiert – mit dem Brandenburger Tor als sichtbarstem Zeichen. Auch in Österreich, der Tschechischen Republik, der Slowakei, Ungarn sowie Slowenien werden am Samstag, 1. August 2009, um 16 Uhr Feuerwehrangehörige über Grenzen hinweg aktiv.

Der Deutsche Feuerwehrverband unterstützt die Aktion und ihren völkerverbindenden Gedanken. Weitere Informationen und Hintergründe gibt es online auf der Seite des Künstlers unter www.alois-oellinger.de.

93.000 Euro für die Jugendfeuerwehren



Ein warmer Regen ging auf die 93 Jugendfeuerwehren der Kreise Nordfriesland, Schleswig-Flensburg und Flensburg nieder: Die Nord-Ostsee-Sparkasse bedachte jede einzelne Jugendgruppe mit je 1000 Euro aus dem Zweckertrag der Sparkassen-Lotterie „PS Sparen und Gewinnen“ – insgesamt also 93.000 Euro.

Den symbolischen Scheck übergab der Vorstandsvorsitzende der Nord-Ostsee-Sparkasse, Reinhard Henseler, im Rahmen einer kleinen Feierstunde in der Landesfeuerwehrschule in Harrislee an die Kreis-jugendfeuerwehrwarte Björn Hufsky (Nordfriesland), Claus Jessen (Schleswig-Flensburg) und Christian Quaas (Flensburg). Das Geld können die Jugendfeuerwehren für investive Zwecke einsetzen. Einmal im Jahr wird der Zweckertrag ausgeschüttet. Dessen Höhe bestimmen die Kunden der Bank selbst durch die Anzahl der gekauften Lose.

Der finanzielle Bedarf in den Jugendfeuerwehren ist groß. Rund 2200 Jungen und Mädchen sind in den 93 Jugendfeuerwehren organisiert – rund ein Viertel aller Mitglieder in Schleswig-Holstein.

„Die Jugendfeuerwehren leisten unverzichtbare Jugendarbeit in den Gemeinde“, sagte Reinhard Henseler. Dabei ginge es nicht nur um die Rekrutierung von Nachwuchs, sondern auch um die Vermittlung von wichtigen Eigenschaften wie Teamgeist und Disziplin. „Wir als Unternehmen wissen das zu schätzen“, machte Henseler deutlich. Mit dem Förderschwerpunkt für die Jugendfeuerwehren wolle die Bank „spürbar etwas bewegen“, sagte der Vorstandsvorsitzende.

Als großartigen Tag für die Jugendarbeit bezeichnete K-JFW Björn Hufsky die Spendenübergabe. „Wir sind stolz darauf, die Nord-Ostsee-Sparkasse als Partner an unserer Seite zu wissen.“ Da der finanzielle Anspruch an die Gemeinden für eine fachgerechte Ausgestaltung der Jugendarbeit hoch sei, komme diese Unterstützung sehr gelegen, und man werde eine vernünftige Verwendung gewährleisten. Besonders erfreut zeigte sich Hufsky, dass die Nord-Ostsee-Sparkasse mit dieser Förderung von selbst auf die Jugendfeuerwehren zugekommen sei und nicht umgekehrt.

Text / Foto: Holger Bauer / LFV



Mit einer kleinen Grisu-Figur bedankte sich K-JFW Björn Hufsky bei Reinhard Henseler im Namen aller drei Kreise und Städte für die großzügige Spende. Fotos: Bauer/LFV

4. Aktionstag der Jugendfeuerwehren im Hansa-Park

Kiel/Sierksdorf. Es ist jedes Jahr ein Riesen-Event: Über 4000 Jugendliche aus den 416 Jugendwehren Schleswig-Holsteins werden am Samstag, dem 26. September, zum „4. Aktionstag der Jugendfeuerwehren“ im HANSA-PARK Sierksdorf an der Ostsee erwartet. Die Jugendfeuerwehren kommen dann für 12,50 Euro / p.P. in den



Hansa-Park. Enthalten ist darin noch ein Verzehrgutschein in Höhe von 2,50 Euro. Deutschlands einziger Freizeitpark am Meer bietet den Jugendfeuerwehren einen tollen Tag mit viel Spiel, Spaß, Action und Informationen. Schirmherr ist Ministerpräsident Peter Harry Carstensen. Dieser ehrt an diesem Tag zum dritten Mal einen Ausbildungsbetrieb, der bei der Vergabe von Ausbildungsplätzen Jugendfeuerwehrangehörige bevorzugt. „Jugendliche in den Jugendfeuerwehren lernen Teamarbeit, soziale Kompetenz und können effektiv eingreifen, wenn es zu Notfällen in Betrieben kommt. Insgesamt sind Feuerwehrangehörige immer eine Bereicherung für Betriebe“, sagt Landes-Jugendfeuerwehrwart Hauke Ohland. Der „4. Aktionstag der Jugendfeuerwehren“ ist eine Gemeinschaftsaktion des HANSA-PARK mit dem Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein. Ziel des Verbandes ist es, ein attraktives Erlebnis für Mitglieder der Jugendabteilungen in den Feuerwehren zu schaffen und dieses Ehrenamt dadurch noch attraktiver zu machen. Der HANSA-PARK unterstützt den Tag durch außerordentlich günstige Sonderkonditionen für die Jugendfeuerwehren. „Mit dieser Maßnahme wollen wir die besondere und wichtige ehrenamtliche Arbeit in den Feuerwehren würdigen und unterstützen“, sagt HANSA-PARK-Geschäftsführer Andreas Leicht. Noch können sich Jugendfeuerwehren für den Aktionstag anmelden. Die Anmeldungen nehmen die jeweiligen Kreisjugendfeuerwehrwarte entgegen. Weitere Infos: Bauer@LFV-SH.de.

Feuerwehrynachwuchs ermittelt Landessieger



Ihren Landesmeister im Bundeswettbewerb der Deutschen Jugendfeuerwehr ermitteln die schleswig-holsteinischen Jugendfeuerwehren am Sonnabend, dem 11. Juli 2009 im Eiderstadion in Büdelsdorf (Kreis Rendsburg – Eckernförde)

10.30 Uhr Antreten der Gruppen und Begrüßung, 11.00 Beginn der Wettbewerbe, Siegerehrung ca. 14:30 Uhr

Erwartet werden 15 Jugendfeuerwehren aus ganz Schleswig-Holstein. Die Gruppen haben sich in Vorausscheidungen auf Kreisebene für die Teilnahme qualifiziert.

Jeweils neun Jugendliche pro Gruppe müssen in diesem bundeseinheitlich geregelten Wettbewerb einen feuerwehrtechnischen Teil mit Löschangriff und Knotenübung und im sportlichen Teil einen Staffellauf mit feuerwehrtechnischen Einlagen absolvieren.

Neben der Fahrkarte zum Bundesentscheid im nächsten Jahr nach Leipzig gibt es für die siegreiche Mannschaft in diesem Jahr wieder den von Innenminister Lothar Hay gestifteten „Wanderpokal des Innenministers“. Dieser wird von Innen-Staatssekretär Ulrich Lorenz überreicht.

Gäste und Zuschauer sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Die Veranstaltung wird erstmals von der Freiwilligen Feuerwehr Büdelsdorf ausgerichtet. Denn diese feiert in diesem Jahr ihr 125jähriges Bestehen mit mehreren Veranstaltungen übers Jahr verteilt. Zum Landesentscheid bieten die Büdelsdorfer viele Mitmachaktionen für große und kleine Besucher. Wasserspiele, Torwandschießen, Einweisung an Feuerlöschern, eine Fahrzeugschau, Informationen zu Rauchmeldern und Einblicke in die Brandschutzerziehung bieten für jeden etwas. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Kreisjugendfeuerwehrtag in Kölln-Reisiek

KÖLLN-REISIEK. Wenn man Geburtstag hat, lädt man sich Gäste ein. Das tut auch die Jugendfeuerwehr Kölln-Reisiek, die ihr zehnjähriges Bestehen feiert. Und wenn, dann gleich ein paar mehr. Die Nachwuchsretter sind am Sonnabend, 11. Juli, Ausrichter des Kreisjugendfeuerwehrtages und erwarten dazu mehr als 400 Mädchen und Jungen aus fast allen Jugendfeuerwehren des Kreises Pinneberg.

Der Kreisjugendfeuerwehrtag ist ein Wettkampf mit insgesamt zehn verschiedenen Spielen. Diese finden von 9 bis etwa 12 Uhr zum Teil am Kölln-Reisieker Gemeindezentrum an der Straße Sandfohrt, aber auch verschiedenen anderen Stellen im Dorf statt. Die Siegerehrung

ist ab zirka 14 Uhr am Gemeindezentrum. Die JF Kölln-Reisiek ist zum zweiten Mal Austrichter dieser Veranstaltung.

Jugendwettbewerb „Ideen säen – Zukunft ernten“

„Ideen säen – Zukunft ernten! Unter diesem Motto lädt das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 und 25 Jahren ein, sich am Bundeswettbewerb „Junge Menschen gestalten ländliche Räume“ zu beteiligen. Der Wettbewerb will junge Menschen dazu anregen, neue Ideen, Initiativen, Aktionen und Projekte für ihr ländliches Lebensumfeld zu entwickeln und als Wettbewerbsbeitrag einzureichen.



Alle Themen sind möglich: Zusammenleben von Alt und Jung, Schule, Bildung, Freizeitgestaltung, öffentlicher Verkehr und vieles mehr. Hauptsache es handelt sich um einen Beitrag für ein gutes Leben auf dem Land.

Einzelne Jugendliche oder Gruppen aus ländlichen Räumen können Wettbewerbsbeiträge einreichen. Einsendeschluss für die Beiträge ist der 15. Oktober 2009. Die Beiträge werden durch eine unabhängige Jury bewertet. Die Preisverleihung findet im Januar 2010 auf der „Grünen Woche“ in Berlin statt. Die ersten drei Plätze werden mit einem Geldpreis belohnt, für Platz vier bis zehn gibt es Sachpreise.

Weitere Informationen über den Wettbewerb „Ideen säen – Zukunft ernten“ und der Wettbewerbsflyer zum Herunterladen sind im Internet unter www.ideensaen.de zu finden.

Begleitet wird der Wettbewerb vom nexus Institut für Kooperationsmanagement und interdisziplinäre Forschung GmbH, Otto-Suhr-Alle 59, 10585 Berlin, im Internet unter www.nexusinstitut.de. Ansprechpartner für Interessierte ist:

Sören Marotz, E-Mail: ideensaen@nexusinstitut.de, Telefon: 030 318 054 64

Veranstaltungen

Vorbereitungen für den Deutschen Feuerwehrtag 2010 laufen auf vollen Touren



Berlin/Leipzig – Vom 7. bis 13. Juni 2010 findet in Leipzig der 28. Deutsche Feuerwehrtag statt. Für die mehr als 100.000 Gäste werden zahlreiche attraktive Programmpunkte für Bevölkerung, Feuerwehrfans und Fachbesucher angeboten. „Leipzig ist der erste Veranstaltungsort eines Deutschen Feuerwehrtages im Osten Deutschlands seit der Wiedervereinigung. Leipzig markiert für uns gesamtdeutsche Normalität und den Aufbruch in ein nach Osten wachsendes, vereintes Europa“, sagt Hans-Peter Kröger, Präsident des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV).

Für den Spitzenverband der deutschen Feuerwehren mit mehr als 1,3 Millionen Menschen in 18 Mitgliedsorganisationen ist Leipzig historisches Terrain. Dort fanden schon 1865, zwölf Jahre nach der Verbandsgründung, und wieder im Jahre 1913 Deutsche Feuerwehrtage statt. „Leipzig ist für uns eine Stadt mit großer Feuerwehrbegeisterung, eine Stadt mit Wegmarken für unseren Verband“, erläutert Kröger. Diese Begeisterung wird bei den Veranstaltungen für die Öffentlichkeit, aber auch auf der fachlichen Ebene weiter getragen werden.

Der 28. Deutsche Feuerwehrtag dreht sich um die Zukunftsfähigkeit der Feuerwehren, bietet einen Schwerpunkt Jugend und Ehrenamt und schlägt eine Brücke nach Mitteleuropa. „Dies wird dem Feuerwehrtag neue Impulse geben und bietet die große Chance auf hohe Internationalität und großes öffentliche Interesse“, freut sich der Feuerwehr-Präsident. Im Innenstadtbereich werden Mitmachangebote die Bevölkerung angeboten, um sich über Gefahren,

richtiges Verhalten, Selbsthilfe und das Engagement in den Feuerwehren zu informieren und es selbst zu erleben.

Auch der Erfahrungsaustausch der Feuerwehrangehörigen untereinander steht auf dem Programm: Beim Festabend des Deutschen Feuerwehrverbandes werden 700 Gäste erwartet. Rund 600 Personen nehmen am Sachsenabend des Landesfeuerwehrverbandes teil. Delegierte, Führungskräfte der Feuerwehren sowie zahlreiche prominente Gäste sind in Leipzig präsent. In Tradition der Deutschen Feuerwehrtage findet in Leipzig ein ökumenischer Gottesdienst in der Nikolaikirche statt.

Die Delegiertenversammlung des Weltfeuerwehrverbandes CTIF ist eine weitere Veranstaltung, die den internationalen Charakter des Deutschen Feuerwehrtages bekräftigt. Parallel findet auf dem Leipziger Messegelände die Weltleitmesse Interschutz statt. „Weltleitmesse und hohe Internationalität des Verbandstages – von dieser Kombination können alle Beteiligten nur gewinnen“, bekräftigt der Feuerwehr-Präsident.

Der Deutsche Feuerwehrtag findet im Abstand von jeweils zehn Jahren als zentrale Veranstaltung für die Feuerwehren in Deutschland statt. „Im Deutschen Feuerwehrtag leben die Ideale unseres Verbandsgründers unverwässert weiter: Wissensaustausch von Angesicht zu Angesicht, aktive Präsentation zukunftsweisender Technik und politische Positionierung der Feuerwehren – das waren die Ideen, mit denen Konrad Dietrich Magirus 1853 den DFV initiierte“, resümiert Hans-Peter Kröger.

Das Programm des 28. Deutschen Feuerwehrtages finden Sie unter www.dfv.org

Lieber Leser, liebe Leserin,

der Newsletter des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein ist ein Informationsangebot an alle, die sich in der Feuerwehr oder für die Feuerwehr engagieren. Aber auch für Außenstehende soll dieser Newsletter die eine oder andere interessante Information bereithalten und damit Lust auf das Feuerwehrwesen wecken. Daher leiten Sie diesen Newsletter bitte auch an andere weiter. Auf unserer Website kann man sich unter dem Button „Newsletter bestellen“ als neuer Abonnent eintragen lassen.

Ihre Anregungen und Wünsche nehmen wir gerne entgegen. Sie erreichen die Newsletter-Redaktion unter der Mail Bauer@LFV-SH-de oder telefonisch unter 0431 / 6032195.

Wir wünschen eine informative Lektüre.

Newsletter-Redaktion
Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein

Vier Profis mit zündenden Ideen für eine vernetzte Feuerwehr



Ihre Einsätze müssen Sie noch selbst erledigen...
... den Rest machen wir!

Hardware



XEKO Ltd.
Helge Haude
Flensburger Str. 10
D-24837 Schleswig
☎ +49-(0)4621-290029
☎ +49-(0)4621-997081
✉ info@xeko.de
🌐 www.xeko.de

Software



MP-SOFT-4-U GmbH
Peter Breuer
Am Breilingsweg 24
D-76709 Kronau
☎ +49(0)7253-957-641
☎ +49(0)7253-957-518
✉ info@mp-feuer.de
🌐 www.mp-feuer.de

Internet



die NetzWerkstatt®

die NetzWerkstatt®
Sven Probst
Kurze Straße 5
D-24768 Rendsburg
☎ +49-(0)4331-24700
☎ +49-(0)4331-24701
✉ info@die-netzwerkstatt.de
🌐 www.die-netzwerkstatt.de

Shop



hamburger-feuerwehr-shop.de
Kai Stolte Produktion
Hellkamp 12
D-20255 Hamburg
☎ +49-(0)40-8508285
☎ +49-(0)40-85157785
✉ kaistolte@hamburgerfeuerwehrshop.de
🌐 www.hamburger-feuerwehr-shop.de